



Auszug aus dem Protokoll der Schulkonferenz vom 10.02.2016 um 19.00Uhr

TOP 3: Namensfindung für unsere Schule

Frau Keuck berichtet über die Ideensammlung der letzten Monate. Schüler, Eltern und Lehrer haben zahlreiche Vorschläge eingereicht.

Die Schulkonferenz sichtet alle Vorschläge und diskutiert einen Vorschlag für einen neuen Schulnamen.

Beschluss:

Die Schulkonferenz beschließt einstimmig beim Schulträger – dem Kreis Kleve – einen Antrag zur Änderung des Schulnamens zu stellen. Dieser soll lauten:

Gelderland-Schule

Förderzentrum des Kreises Kleve

Förderschwerpunkte Sprache (Primarstufe) und Lernen sowie Emotionale und soziale Entwicklung (Primarstufe - und Sekundarstufe I) im integrativen Verbund

Die Begründung hierzu lautet wie folgt:

- Durch die Fusion der bisherigen Franziskusschule und dem bisherigen Teilstandort der Astrid-Lindgren Schule in Geldern-Veert, entstand unter neuer Trägerschaft des Kreises Kleve ein neues Förderzentrum. Dieses neue System soll nun zeitnah durch einen neuen Namen seine neue Identität zum Ausdruck bringen.
- Die Gelderland-Schule versteht sich als zuständiges Förderzentrum des Kreises Kleve für das südliche Kreisgebiet mit den Kommunen Kevelaer, Geldern, Issum, Straelen, Rheurdt, Kerken und Wachtendonk. Zudem verstehen wir uns als Ansprechpartner für alle Fragestellungen im Bereich der sonderpädagogischen Förderung für die o.g. Region
- Die Gelderland-Schule würde interessierten Schülerinnen und Schülern, Eltern, Erziehern und sonstigen Partner der Schule die geografische Lage und regionale Zuständigkeit bereits im Schulnamen offenbaren.
- Im Hinblick auf diesen Antrag wurden seit dem 01.08.2015 alle finanziellen Aufwendungen, die in Verbindung mit dem Schulnamen stehen, unsererseits weitest gehend vermieden. So wurde u.a. auf die Änderungen der Beschilderung an den Gebäuden verzichtet sowie diverse Druckartikel (Briefpapier, Flyer etc.) nur in Kleinstmengen, mit minimalem Kostenaufwand erzeugt. Erst mit dem neuen Schulnamen würden diese notwendigen Maßnahmen umgesetzt.

D. Keuck